

Britisch-Indische Partnerschaften in den Bereichen Forschung, Technologie und Gesundheit

19.04.2018 | Berichterstattung weltweit

Im Rahmen eines Besuches des indischen Premierministers haben Großbritannien und Indien die Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung, Technologie und Gesundheit ausgebaut.

Im Rahmen des Besuches wurde die seit 2015 bestehende Partnerschaft im Bereich Forschung vertieft. Die gemeinsamen Investitionen beider Länder in bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte werden sich bis zum Jahr 2021 auf etwa 400 Millionen GBP belaufen. Vorgesehen sind Kooperationen in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit, Umwelt und Klimawandel. Dazu werden eine Reihe bilateraler Ausschreibungen im Rahmen des [Newton-Bhabha](#) Programmes gestartet.

Vereinbart wurde zudem die UK-India Tech Partnership, diese soll die Zusammenarbeit im Bereich Technologie verstärken und Unternehmen, Kapitalgeber und Universitäten beider Länder zusammenbringen und Zugang zu den jeweiligen Märkten gewähren. Ziel ist es, Investitionen, Exporte sowie Forschung und Entwicklung zu steigern.

In einem Pilotprogramm investiert die britische Regierung zunächst eine Million GBP. Im Rahmen der Maßnahme wird vor allem die Zusammenarbeit mit den indischen Regionen Pune und Bangalore im Bereich Mobilität der Zukunft, Virtual- und Augmented Reality, Neue Materialien und Künstliche Intelligenz verstärkt. Sollte sich das Programm bewähren, könnten die Ausgaben bis zum Jahr 2022 auf 13,5 Millionen GBP steigen und weitere Regionen einschließen. Zusätzlich soll der gemeinsame Aufbau eines modernen Fertigungszentrums in Indien vorbereitet werden.

Auch die Health-Partnerschaft beider Länder wird um Forschungsaktivitäten in den Bereichen antibakterielle Resistenzen, kostengünstige Medizinprodukte und ertragreiche Nutzpflanzen (High-Yield Crops) erweitert. Darüber hinaus stellt die britische Regierung eine Million GBP für ein Programm zur Unterstützung des indischen Gesundheitssystems mit Künstlicher Intelligenz bereit. Zudem ist der Aufbau von bis zu 5.000 Diagnosezentren in Indien geplant, die durch das National Health System mit Expertise und Ausstattung unterstützt werden. Bereits jetzt entstehen in Indien im Rahmen eines britischen Programms elf sogenannte „Medicities“ bestehend aus Krankenhäusern mit angeschlossenen Bildungseinrichtungen sowie Forschungs- und Innovationszentren.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung der britischen Regierung (18.04.2018): [UK and India research partnership reaches £400 Million](#)
- Pressemitteilung der britischen Regierung (18.04.2018): [UK and India agree ambitious new tech partnership](#)
- Pressemitteilung der britischen Regierung (18.04.2018): [UK and India extend health partnership to deal with global health risks](#)

Quelle: GOV.UK

Redaktion: 19.04.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Indien

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation, Lebenswissenschaften, Engineering und Produktion, Strategie und Rahmenbedingungen, Infrastruktur

[Zurück](#)

Weitere Informationen